

CDU-Stadtverband und Stadtratsfraktion Bad Münders

Auch in den Ferien waren wir aktiv!

Die Sommerferien sind vorbei und wir hoffen, alle konnten die freie Zeit nutzen, sich zu erholen und Zeit mit der Familie zu verbringen. Auch in den Ferien war die CDU aktiv um die Ziele zu erreichen, die wir uns immer wieder setzen. Wir wollen, dass sich unsere Stadt positiv entwickelt und nicht, wie leider in den letzten Jahren, stehen bleibt oder sich sogar rückläufig entwickelt. Wir bleiben dran an unseren Themen wie Stadtentwicklung, Baugebiete, Sauberkeit, Mobilität und geben weiter unser Bestes, für die Bürger/innen unserer Stadt da zu sein. In dieser Ausgabe berichten wir wieder über unsere Arbeit, unsere Themen sowie den Stand der Dinge unserer Projekte.

Wir wünschen allen einen schönen Herbst, viel Spaß beim Lesen und bleibt gesund! (US, DB)



Stadtverwaltung lässt Bürgeranfrage (mal wieder) unbeantwortet!

Am **12. Mai 2020** wurde der Stadt **schriftlich das Anliegen einer Interessengemeinschaft** vorgetragen dort zu prüfen, für den Bereich „Unter der Bleiche, Über der Flüte und die Wallstraße“ eine Tempo 30-Zone einzurichten. Trotz **schriftlicher Erinnerung im August** gab es seitens der **Stadtverwaltung keinerlei Reaktion**. Am 19.08.2020 wurde der Vorgang an alle Fraktionen zur Kenntnis mit der Bitte weitergeleitet, aktiv zu werden. Seitens der CDU wurde der Vorgang in der nächstmöglichen Fraktionssitzung beraten. Wir konnten das Anliegen der Interessengemeinschaft eindeutig nachvollziehen und haben daher beschlossen, folgenden Antrag bei der Stadtverwaltung zu stellen

Der Rat wird darin gebeten, folgenden Beschluss zu fassen: **In den Straßen „Unter der Bleiche, Über der Flüte und Wallstraße“ wird jeweils eine Tempo-30-Zone eingerichtet.**

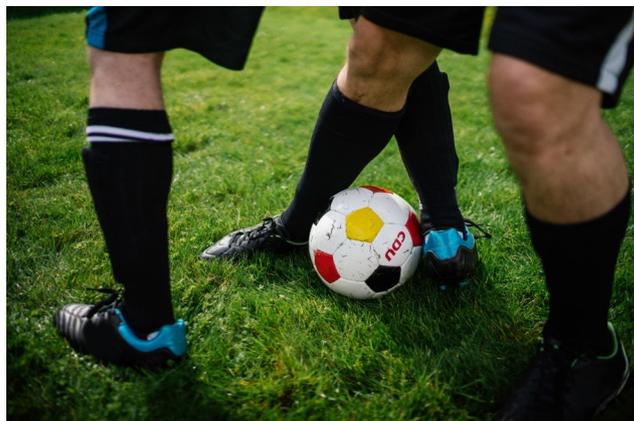
Dieser Antrag wird nun in der Ratssitzung am 24.09.2020 behandelt. Leider ist uns beim Antrag ein kleiner Fehler unterlaufen. Die Straße "Über der Flüte" ist schon verkehrsberuhigt, Tempo 30 wäre damit ein Rückschritt. Dahingehend werden wir am Donnerstag in der Ratssitzung unseren Antrag ändern. Wir würden uns freuen, wenn der Rat die Gründe der Interessengemeinschaft ebenfalls nachvollziehen kann und der Vorgang entsprechend dem Antrag der CDU entschieden wird.

Wir freuen uns, dass der Antrag nun zügig in die Ratssitzung aufgenommen wurde. Im Sinne einer bürgernahen Stadtverwaltung ist es aber aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar, dass die „Interessengemeinschaft Unter der Bleiche“ seit Mai 2020 keine Antwort bzw. Reaktion der Stadtverwaltung erhalten hat. (US)

Für alle Interessierten: Die Ratssitzung hierzu findet am 24.09.2020 ab 18.30 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Bad Münders statt!

Unser Team für das ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)

Die CDU Bad Münders hat sich intern frühzeitig abgestimmt, wer das Projektteam für uns begleiten und unterstützen soll. Hierbei sind wir klar danach gegangen, wer aus unserer Sicht das Bestmögliche an Erfahrungen und Kenntnissen für ein ISEK einbringen kann. Bei der Entscheidung zählten nicht Parteizugehörigkeit, politische Erfahrungen oder Ratsmitgliedschaft. Wir freuen uns deshalb, hier noch einmal kurz unser ISEK-Team vorstellen zu dürfen, das wir in einem Anschreiben an Bürgermeister Hartmut Büttner vorgestellt haben. In unserem Anschreiben haben wir Herrn Büttner gebeten, bereits kurzfristig erste Schritte für den Projektstart ISEK einzuleiten – Wir sind gespannt, wie es weiter geht! (DB)



André Hillebrand, 31, aufgewachsen in Bad Münders, Studiengang: M.Sc. Stadt- und Regionalplanung: André Hillebrand ist **nicht Mitglied der CDU**. Wir konnten ihn aber gewinnen, sich noch intensiver zu engagieren und unser Projektteam zu unterstützen. André Hillebrand ist einer der Initiatoren, die sich seitens der Bürger/innen für ein ISEK einsetzen und wir freuen uns, dass wir ihn begeistern konnten, uns hier zu unterstützen. André Hillebrand hat sich bereits – auch während seines Studiums – intensiv mit dem Thema ISEK auseinandergesetzt und seine **Masterarbeit 2014** mit dem Thema „**Integrierte Stadtentwicklungsplanung in Kleinstädten am Beispiel der Stadt Bad Münders am Deister**“ erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Dirk Barkowski, 52 Jahre jung, seit 2006 mit seiner Familie wohnhaft in Bad Münders hat bereits während des Bürgermeisterwahlkampfes die Erstellung eines ISEK in seinem Wahlkampf gefordert „**Ohne Konzept keine Entwicklung**“ so seine Aussage im Wahlkampf. 49,9 % der Wählerstimmen waren eine Bestätigung, dass sein Ansatz auch von vielen Bürgern gewünscht war. Als **Interims- und Projektmanager und Dozent (Zertifikate zum Projektleiter IHK, Führungskraft IHK, Dozent Erwachsenenbildung IHK)** arbeitet er viel in Projekten und lässt sich natürlich nicht nehmen, nun auch dieses Projekt für unsere Stadt zu begleiten. Wir freuen uns, dass Dirk Barkowski uns weiter aktiv und motiviert begleitet!



Hans-Ulrich Siegmund, 63 Jahre jung, Global Account Manager, Stadtverbandsvorsitzender der CDU Bad Münders und Mitglied des Rates der Stadt Bad Münders seit 1984; Aufsichtsratsmitglied bei der Abwassergesellschaft Bad Münders GmbH und der Getour GmbH seit 2006; Mitglied des Stiftungsvorstandes der ev. Kirche Bad Münders und im Beirat der Arbeitsloseninitiative Bad Münders sowie seit vielen Jahren in zahlreichen weiteren Funktionen für uns alle dabei.

#fillthebottle – Kippen in die Flasche!

Hinter **#fillthebottle** verbirgt sich einer der neuesten Trends aus den sozialen Medien, dabei werden in leeren Flaschen Zigarettenkippen von der Straße, von Gehwegen oder aus Grünanlagen gesammelt und anschließend Bilder davon im Internet gepostet. Dieser Trend ist mittlerweile auch bei uns im Landkreis angekommen, vor einigen Wochen fand eine erste Aktion in Hameln statt. Nun zieht auch Bad Münders mit – am 11.09.2020 wurden fleißig Flaschen mit Kippen gefüllt. Auf Initiative von Monika Reinicke beteiligte sich eine Gruppe motivierter Bürger/innen an der Aktion und sammelte in nur 2 Stunden über **12.000 Kippen von unseren Straßen**. Die **CDU-Bad Münders bedankt sich für diesen Einsatz bei allen „Sammelern“** und erwägt das Anliegen ggf. auch formell durch einen Antrag im Stadtrat zu unterstützen.

Sollte die Stadt nicht auf den Anstoß reagieren und aus Eigeninitiative nach einer Lösung suchen, erwägen wir einen Antrag zu stellen. Damit soll die Stadt beauftragt werden zu überprüfen, welche Möglichkeiten es gibt Müllbehälter für Zigaretten-Kippen aufzustellen bzw. vorhandene Müllbehälter entsprechend umzurüsten. (BH)



Fundstücke der Aktion, wirklich ein Luschi-Thema?

CDU stellt (erneut) Antrag auf Ausweisung neuer Baugebiete!

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münde fordert mit Nachdruck zwei Neubaugebiete für Wohnbebauung im Stadtgebiet. Dabei soll nach Möglichkeit ein Neubaugebiet in der Kernstadt Bad Münde und ein Neubaugebiet in einem Ortsteil ausgewiesen werden.

In unserem Stadtgebiet bestehende Neubaugebiete werden und wurden **erfolgreich bebaut**. Freie Grundstücke sind inzwischen kaum noch vorhanden. In unserem Stadtgebiet aber auch in umliegenden **Nachbarstädten ist der Trend in Neubaugebieten weiterhin stabil**. Anzeichen einer Veränderung dieses Bautrends sind nicht erkennbar. Die Nähe zur Landeshauptstadt Hannover, zur Autobahn und die sehr gute direkte Verkehrsanbindung durch zwei Bundesstraßen stellt für den Bau- und Wohnstandort Bad Münde eine attraktive Eigenschaft dar.

Die außerordentliche Attraktivität des Bau- und Wohnstandortes wird u.a. durch Naturnähe und medizinische Versorgung komplettiert. Durch die **pauschal ablehnende Haltung von SPD, Grünen und Piraten im Stadtrat verschläft unsere Stadt jedoch eine wichtige** Entwicklungsphase für die nächsten Jahrzehnte. Unsere Stadt muss den seit vielen Jahren aktuellen Bautrend und den damit verbundenen Zuzug von Neubürgerinnen und Neubürgern sowie der daraus resultierenden Wirtschaftskraft ausnutzen und darf die Chance zu wachsen und sich zu entwickeln nicht weiter verpassen. Mit einem konkreten Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat wird die Forderung nach neuen Baugebieten erneut politisch zu beraten sein. (TK)



CDU stellt (erneut) Antrag auf Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes!

Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bad Münde sieht die Ausweisung eines **neuen Gewerbegebietes** im Stadtgebiet als unumgänglichen Entwicklungsschritt für die Zukunft des örtlichen Handels und Gewerbes an.

Wirtschaftskraft und Steuerkraft sind zwei wesentliche Faktoren jeder Stadt. Hier verschläft unsere Stadt seit Beginn des Zukunftsvertrages einen wesentlichen wirtschaftlichen Entwicklungsschritt für die Zukunft unserer Stadt. Mit Bedauern stellt die CDU-Fraktion den Wegzug attraktiver Firmen aus Bad Münde fest. **Der Wegzug weiterer Firmen ist nicht ausgeschlossen**. Ein neues Gewerbegebiet würde ansässigen Firmen die Möglichkeit bieten sich zu vergrößern und neuen Firmen die Möglichkeit bieten sich in Bad Münde anzusiedeln. Arbeitsplätze und Steuerkraft würden dadurch vor Ort erhalten und bestenfalls neu generiert werden. **Auch die Stadt Bad Münde muss im Bereich Gewerbegebiete unternehmerisch denken und handeln lernen**. Die CDU-Fraktion ist hierzu bereit und hofft auf ein Umdenken der Mehrheitsgruppe aus SPD, Grüne und Piraten im Stadtrat. Mit einem konkreten Antrag der CDU-Fraktion zur Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes werden alle politischen Verantwortlichen im Stadtrat zur wirtschaftlichen Entwicklung unserer Stadt sich positionieren müssen. (TK)

Corona-Update

Bund und Länder beschließen:

- Aufruf zum Verzicht auf Reisen in Risikogebiete
- mind. 50 € Bußgeld bei Verstoß gegen Maskenpflicht
- stärkere Durchsetzung von Quarantäneregeln
- oberstes Gebot bleibt: Rücksicht, Umsicht und Vorsicht



Corona gefährdet Wunschbaumaktion der Frauen Union



Seit vielen Jahren werden mit der Wunschbaum der Frauen Union die Wünsche von Bedürftigen erfüllt. Mir ist es ein persönliches Anliegen, dass es uns auch - oder gerade - in diesem Jahr wieder gelingt. Viele Veranstaltungen, die sonst Zugunsten der Wunschbaumaktion stattfanden, fielen und fallen dieses Jahr leider aus. Ich wandte mich an die NDZ mit meiner Sorge um die diesjährige Wunschbaumaktion und freute mich über die Berichtserstattung. Am nächsten Morgen, nach diesem NDZ Bericht, stand Herr Idensen aus Bakede mit einer Idee vor meiner Tür. „Ilse Albers ist so engagiert und es tat mir leid, als ich das gelesen habe“ so Idensen gegenüber der NDZ. Seine IDEE: Hobbymäßig hat sich Torben Idensen eine Graviermaschine zugelegt. Für die Wunschbaumaktion graviert er nun Schlüsselanhänger mit unterschiedlichen Motiven.

2,- €, vom Erlös jedes verkauften Schlüsselanhängers gehen direkt an die Wunschbaumaktion. Ich fand das einfach IRRE und es hat mich sehr berührt, wie sehr doch diese Aktion bei den Mündersanern nun schon seit 2008 angekommen ist. Die Bestellkarten für die Anhänger liegen in vielen Geschäften aus und sind für Firmen und private Ideen ideal.

DANK an ALLE Mündersaner, die über so viele Jahre schon diese Aktion unterstützen.

Eure Ilse Albers

Modellboote auf dem Kurparkteich?!

Für kleine und große Freunde des Modellboot-Fahrens wäre es eine naheliegende Freude, im klaren Wasser des Kurparkteichs ihre umweltfreundlichen und leisen Elektro-Boote schippern zu lassen. Auch Kinder – in Begleitung Erwachsener – könnten erste Fernsteuer-Erfahrungen sammeln. Dabei liegen die Anschaffungskosten für das leicht zu steuernde "Spielzeug" zwischen 20 und 100 Euro. Ein – auch pädagogisches – Vergnügen wäre es für Eltern oder Großeltern, ihren (Enkel-)Kindern die Anfänge des Modell-Steuerns beizubringen. Bald könnten diese dann "piffiger" mit den wasserdichten kleinen Wasserfahrzeugen umgehen als ihre "Lehrmeister".

Unser Artikel-Schreiber ist sich jedoch bewusst, dass zuvor eine Erlaubnis der Stadtverwaltung einzuholen wäre. Auch ist es wahrscheinlich, einige Sicherheitshinweise zu beachten. Ungeachtet dessen möchte er erst einmal die Resonanz auf diese Zeilen abwarten. Es sprechen viele Argumente für diese Hobby-Möglichkeit an diesem Ort. Neben einer weiteren Freizeitmöglichkeit für Einwohner und Besucher darf nicht zuletzt unsere reizvolle Stadt auch auf Interesse aus anderen Orten des Landkreises hoffen – wenn auch nur in bescheidenem Maße. Und damit wäre Bad Münders um eine kleine Attraktion reicher. (HM)





Grüße der Senioren-Union: Wild-/Wald-Blüten aus dem Sütel !

Auf diesem Wege grüßt die Senioren-Union Bad Münders alle Freunde, Mitglieder, Sympathisanten und Interessierte sowie alle Einwohner der 16 Ortsteile mit einem Blumen-Foto. Wir wünschen Allen eine stabile Gesundheit und hoffen, dass wir uns spätestens im neuen Jahr bei guter Stimmung wiedersehen werden.

Kürzlich haben die Vorstandsmitglieder unter dem Vorsitz von Heinz Spangenberg das Jahresprogramm 2021 geplant und erste Veranstaltungen vereinbart. Darüber und auch zur geplanten Weihnachtsfeier am 11. Dezember dieses Jahres wird noch in diesem Monat informiert werden. Auch ein Flyer mit Zielen und Aktivitäten der Senioren-Union Deutschland und Bad Münders sowie die Vorstellung des Stadtverbandes wird nach Drucklegung verteilt werden.

Euer Hagen Mukerjee

Was uns sonst noch so beschäftigt.....!

Wann beginnt endlich der Bau der **Seniorenresidenz im Kurpark**? Laut unserem Bürgermeister ist der Bauantrag seit Anfang des Jahres genehmigt und der Investor seriös und regelmäßig mit ihm in Kontakt. Wer war das noch einmal, Deutschland Immobilien, Avitas...? Wir bleiben dran!

Pro Bürger hat jetzt den Antrag gestellt, die **Homepage der Stadt Bad Münders** auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen. Im letzten Newsletter hatten wir bereits darüber berichtet. Diesen Ansatz begrüßen und unterstützen wir natürlich und gehen davon aus, dass ein entsprechender Ratsbeschluss erfolgt.

Was macht eigentlich unser **Stadtmarketing** unter Führung unseres Bürgermeisters? Müssten wir nicht gerade jetzt hier mal wieder aktiv werden? Wann war die **letzte Sitzung des Beirats**? Wir fragen mal nach....

Was tut die Stadt gegen das **illegale Reifenlager**? (DB)



Herausgeber: CDU-Stadtverband und CDU Stadtratsfraktion Bad Münders, Am Stadtbahnhof 7A, 31848 Bad Münders, Fraktionsvorsitzender Hans-Ulrich Siegmund, 05042-2720

Redaktionsteam dieser Ausgabe:

A-Z: Ilse Albers (IA), Dirk Barkowski (DB), Benjamin Hachfeld (BH), Thomas Konior (TK), Hagen Mukerjee (HM), H.-U. Siegmund (US),
Bildrechte: CDU